

Untersuchungsauftrag zur Nährwertermittlung im Grundfutter

LUFA Speyer
Obere Langgasse 40
67346 Speyer
Tel.: 0 62 32/136-0
Fax: 0 62 32/136-110
Mail: info@lufa-speyer.de



Bitte verwenden Sie für Pferdefuttermittel das Formular „Nährwertermittlung in Pferdefutter“

Die LUFA Speyer ist ein Eigenbetrieb
des Bezirksverbands Pfalz

Betrieb: _____
Straße/Haus-Nr.: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Datum der Probenahme: _____
Probenehmer: _____
Probenbez./Proben-Nr.: _____
Futtermittelprüfung: _____

(nur von der LUFA Speyer auszufüllen)
LIMS-Nr.: _____
Eingang: _____
Bemerkung: _____

Angaben zur Probe *): (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen)

- Grassilage (Grünland, Feldfutter) *Grobfutterleguminosen* (Luzerne, Rot- und Weißklee; Anteile >50%)
 Maissilage Ganzpflanzensilage (GPS) aus _____
 Heu TMR aus _____
 Frischgras _____

Zusätzliche Angaben bei Grassilage, Ackergrassilage, Heu, Frischgras, *Grobfutterleguminosen*

1. Schnitt (Datum: _____) Folgeschnitte (Datum: _____)
 Siliermittel 2. Schnitt 3. Schnitt 4. Schnitt

Gewünschte Analyse (mindestens Weender Analyse und Energie enthalten)

- Nährwertermittlung NIRS: Grassilage, Gras, Heu, Maissilage
 Nährwertermittlung NIRS: Getreide GPS, Grascobs
 Nährwertermittlung NIRS: TMR (ohne Zusatz Mineralstoffe)
 wenn die **Nährwertermittlung mit NIRS** nicht möglich ist (z. B. wenn die Probe außerhalb des Kalibrierbereiches liegt) kann nach Rücksprache eine konventionelle Analyse durchgeführt werden.¹⁾
 Nährwertermittlung (konventionell): *Grobfutterleguminosen*
 Nährwertermittlung (konventionell): Sonstige Proben

Zusatzuntersuchungen

- Trockensubstanz (bei Nährwertermittlung enthalten; sonst ggf. zusätzlich)
 Mineralstoffanalyse in Verbindung mit einer Nährwertermittlung
 Mineralstoffanalyse (Na, Mg, K, Ca, P)
 Spurenelemente (Cu, Zn, Mn, Se) + DCAB (+ Cl, S)
 Gärqualität (pH-Wert, Essig- und Buttersäure, DLG-Punkte)
 pH-Wert
 DON (ELISA) ZON (ELISA)
 Gesamtkeimgehalt (Hefen, Schimmelpilze, Bakterien)
 Sulfid-reduzierende Clostridien (präsumtiv)
 weitere gewünschte Analysen: _____

Bemerkungen: _____

¹⁾ Mindestprobemenge: 500g

¹⁾ deutlich höhere Kosten als für eine NIRS Analytik, da konventionelle Labormethoden zum Einsatz kommen



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-14609-01-00

Die Akkreditierung gilt für
die in der Urkunde auf-
geführten Prüfverfahren.

Datum / Unterschrift
Betriebsleiter/Auftraggeber: _____